



## Eine gemeinsame Zeit wie in einer Familie



© Lizenzfrei

### **Innerhalb einer Woche fand der Filmdreh für das Kurzfilmprojekt „Vergäh“ der Heilsarmee Schweiz und Malonicstudios statt.**

Mit sehr müden, aber dennoch überglücklichen Gesichtern und ein wenig Wehmütigkeit verabschiedeten wir uns am Samstagabend voneinander. Es war der positiven Stimmung im Raum deutlich anzumerken, dass die Crew und der Cast nach dieser gemeinsamen Zeit wie eine Familie geworden war. Zusammen haben wir geplant, geschwitzt, transportiert, aufgestellt, abgebaut und wenig geschlafen.

Nach einem Jahr Planung mit diversen Umstrukturierungen, gewonnenen und auch wieder verworfenen Ideen, Hochs und Tiefs, fand innerhalb einer Woche vom 4. bis 9. Februar in Thun, Münsingen und Bern der Filmdreh für das Kurzfilmprojekt „Vergäh“ der Heilsarmee Schweiz und Malonicstudios statt.

Mit 6 Schauspielern, einer 16-köpfigen Crew und 14 Statisten verbrachten wir eine Woche an 4 verschiedenen Locations und produzierten das Rohmaterial für den Kurzfilm. Die Woche war geprägt von viel Humor, angeregten Diskussionen und effizientem Schaffen. Besonders stach die gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung hervor. Ein erfahrener Schauspieler brachte es am Ende der Woche mit seinem Feedback auf den Punkt: „Ich war schon auf verschiedenen grossen Schweizer Film- und Werbeproduktionen, und ich muss euch ehrlich sagen, dass eure Produktion diesen in nichts nachsteht. Grosses Kompliment für eure Arbeit und geht weiter auf diesem guten Weg!“

Das Rohmaterial wird nun aufbereitet, geschnitten und im Verlaufe der nächsten Monate mit der Filmmusik und dem Color Grading ergänzt.

### **Autor**

Yannick Imboden

### **Publiziert am**

25.2.2019